



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 17.04.2024
– Auszug aus Drucksache 19/1892 –**

**Frage Nummer 28
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter
**Benjamin
Adjei**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Schulungen oder Maßnahmen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der staatlichen Verwaltung aktuell für den Schutz gegen Spyware und andere Schadsoftware angeboten werden, bietet sie einen Service für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an, ihre Endgeräte (Mobiltelefon, Computer etc.) auf Schadsoftware zu prüfen, und wie regelmäßig werden Endgeräte der Kabinettsmitglieder auf Spyware und Schadsoftware geprüft?

Antwort des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat

Alle Endgeräte im Bayerischen Behördennetz unterliegen Richtlinien zur IT-Sicherheit. Diese umfassen auch Systeme zum Schutz vor Schadsoftware.

Konfiguration, Betrieb und Nutzung dieser Systeme sowie Maßnahmen auf Endgeräten obliegen den Ressorts und deren nachgeordneten Behörden. Unter Verweis auf die Vertraulichkeit können keine weiteren Angaben zur Konfiguration digitaler Endgeräte gemacht werden.